

Die Hüge des Priesters erkennt er schnell
 Und verbirgt der Tränen stürzenden Quell
 In des Mantels purpurnen Falten.
 Und alles blickte den Kaiser an
 Und erkannte den Grafen, der das getan,
 Und verehrte das göttliche Walten.

1800.

Werk. I, S. 130 ff.

379. Das Mädchen aus der Fremde.

1. In einem Thal bei armen Hirten
 Erschien mit jedem jungen Jahr,
 Sobald die ersten Lerchen schwirrten,
 Ein Mädchen, schön und wunderbar.

2. Sie war nicht in dem Thal geboren,
 Man wußte nicht, woher sie kam;
 Und schnell war ihre Spur verloren,
 Sobald das Mädchen Abschied nahm.

3. Beseligend war ihre Nähe,
 Und alle Herzen wurden weit;
 Doch eine Würde, eine Höhe
 Entfernte die Vertraulichkeit.

4. Sie brachte Blumen mit und Früchte,
 Gereift auf einer andern Flur,
 In einem andern Sonnenlichte,
 In einer glücklicheren Natur.

5. Und theilte jedem eine Gabe,
 Dem Früchte, jenem Blumen aus;
 Der Jüngling und der Greis am Stabe,
 Ein jeder ging beschenkt nach Haus.

6. Willkommen waren alle Gäste;
 Doch nahte sich ein liebend Paar,
 Dem reichte sie der Gaben beste,
 Der Blumen allerschönste dar.

Werk. I, S. 82.

380. Das Lied von der Glocke.

Vivos voco. Mortuos plango. Fulgura frango.¹⁾

Fest gemauert in der Erden
 Steht die Form, aus Lehm ge-
 brannt.

Heute muß die Glocke werden!
 Frisch, Gefellen, seid zur Hand!

8. Von der Stirne heiß
 Rinnen muß der Schweiß,
 Soll das Werk den Meister loben;
 Doch der Segen kommt von oben.

Zum Werke, das wir ernst bereiten,
¹⁰ Geziemt sich wohl ein ernstes Wort;
 Wenn gute Reden sie begleiten,
 Dann fließt die Arbeit munter fort.
 So laßt uns jetzt mit Fleiß betrachten,
 Was durch die schwache Kraft ent-
 springt;

¹⁵ Den schlechten Mann muß man ver-
 achten,
 Der nie bedacht, was er vollbringt.
 Das ist's ja, was den Menschen
 zieret,

Und dazu ward ihm der Verstand,
 Daß er im innern Herzen spüret,
²⁰ Was er erschafft mit seiner Hand.

Nehmet Holz vom Fichtenstamme,
 Doch recht trocken laßt es sein,
 Daß die eingepreßte Flamme
 Schläge zu dem Schwalch hinein.

²⁵ Kocht des Kupfers Brei,
 Schnell das Zinn herbei,
 Daß die zähe Glodenspeise
 Fließe nach der rechten Weise!

¹⁾ Die Lebenden rufe ich. Die Toten beklage ich. Die Blitze breche ich.